

Helene Müller feierte 102. Geburtstag

Abbensen (r/j). Helene Müller war während der Feier anlässlich ihres 102. Geburtstages sichtlich gerührt. Alle Bewohner des Senioren- und Pflegeheims Curata, denen es gesundheitlich möglichst war, hatten sich im gro-

ter. So manch eine Heimbewohnerin war zu Tränen gerührt, weil ihr die schöne Stimmung so nahe ging. Seit dem 17. September 2012 lebt die noch sehr rüstige Seniorin in Abbensen. Zuvor hatte sie bis dahin noch alleine in einer Wohnung in Langenhagen gewohnt. Geboren am 27. Oktober 1910 in Hannover, verlebte sie ihre Jugend bei Pflegeeltern in Ohrdorf bei Wittingen. Für eine Kochlehre ging sie zurück nach Hannover, wo sie anschließend



Petra Meier, Iris Lauch und Renate Richter überreichten Helene Müller einen Strauß und eine Jubiläumstorte (von links). Foto: R. Schamber

ßen Aufenthaltsraum versammelt, um bei Schnittchen und alkoholfreiem Sekt auf das Wohl der Jubilarin anzustoßen. Renate Richter, Heimleiterin, Petra Meier, Wohnbereichsleiterin und Iris Lauch hatten alles sehr schön vorbereitet und gut organisiert. Mona Achterberg, 2. stellvertretende Bürgermeisterin, überbrachte im Namen von Verwaltung und Rat der Gemeinde herzliche Glückwünsche, und auch Peter Jaax vom Seniorenbeirat gratulierte zu diesem besonderen Anlass. Musikalische Untermalung mit Keyboard und Klarinette wurde ebenfalls geboten, wozu freudig gesungen wurde. Sogar ein Tänzchen wagte die Jubilarin mit Renate Rich-

ter. So manch eine Heimbewohnerin war zu Tränen gerührt, weil ihr die schöne Stimmung so nahe ging. Seit dem 17. September 2012 lebt die noch sehr rüstige Seniorin in Abbensen. Zuvor hatte sie bis dahin noch alleine in einer Wohnung in Langenhagen gewohnt. Geboren am 27. Oktober 1910 in Hannover, verlebte sie ihre Jugend bei Pflegeeltern in Ohrdorf bei Wittingen. Für eine Kochlehre ging sie zurück nach Hannover, wo sie anschließend

in einem Privathaushalt arbeitete. Sie lernte ihren Mann Friedrich kennen, mit dem sie 63 Jahre verheiratet war, und einen Sohn namens Helmut hat. Auch nach dem Tod ihres Mannes vor zwölf Jahren hat sie zu ihm eine innige Beziehung. Zwei Enkelinnen, sowie drei Urenkel zählen zu ihrer Familie, die sie an ihrem Ehrentag am Nachmittag zu einer Feier im kleinen Kreis besuchten. Helene Müller ist im Seniorenheim außerordentlich beliebt, da sie sehr kontaktfreudig ist. Sie geht gerne spazieren, hört Radio, interessiert sich für Politik und trinkt auch gern einmal ein Glässchen Wein. Sie bedankte sich bei allen für die gelungene Feier.